

Schillerplatz 3
A - 1010 Wien

T +43 (1) 588 16 -1300
F +43 (1) 588 16 -1399

info@akbild.ac.at
www.akbild.ac.at

PRESSEMITTEILUNG 4. DEZEMBER 2020

PARCOURS. ABSCHLUSSARBEITEN. 2020

- Ausstellungsöffnung** Sa, 12.12.2020, Mo, 14.12.2020, Di, 15.12.2020, jew. 11:00 – 18:30 Uhr
bei begrenzter Besucher_innenzahl, Eintritt frei
- Ort** magdas HOTEL im Stephanushaus, Ungargasse 38, 1030 Wien/
Bildhauerateliers, Kurzbauergasse 9, 1020 Wien
- Online-Ausstellung** 12.12 – 20.12.2020 auf forum.akbild.ac.at/Abschlussarbeiten

Am Ende eines herausfordernden Studienjahres feiert die Akademie der bildenden Künste Wien die Abschlussarbeiten von rund 40 Diplomand_innen mit einer umfassenden Präsentation in der Ungargasse 38 und den Bildhauerateliers in der Kurzbauergasse 9. Geboten wird ein einmaliger Einblick in die Bandbreite künstlerischer Ausdrucksformen und Produktionen an der Akademie, der durch eine virtuelle Ausstellung auf forum.akbild.ac.at ergänzt wird.

„Das Studienjahr 2020 war für uns alle eine Herausforderung, so auch für die Diplomand_innen, die ihre Abschlussarbeiten in Zeiten großer Planungsunsicherheit entwickeln und sich für die Prüfungen vorbereiten mussten. Angesichts dieser Situation freue ich mich besonders über die hervorragende Qualität der präsentierten Arbeiten! Den Absolvent_innen gebührt dafür mein größter Respekt“, zeigt sich Rektor Johan Hartle von der Leistung der jungen Künstler_innen beeindruckt.

Vizerektorin Ingeborg Erhart, zuständig für Kunst und Lehre, ergänzt: „Es war mein großer Wunsch, dass wir auch in Zeiten von Covid-19 die Abschlussarbeiten in Form einer Ausstellung öffentlich zugänglich machen können. Die digitalen Medien bieten interessante Möglichkeiten für die Präsentation von Kunst, können jedoch die direkte, dialoghafte Auseinandersetzung mit Kunst nicht ersetzen. So freut es mich sehr, dass wir neben der Online-Ausstellung an drei Tagen auch in die beiden Standorte einladen können.“

Ungargasse 38 – ein Haus voll aktueller Kunst

Die Arbeiten zahlreicher Studierender finden sich aufgeteilt auf vier Stockwerke in dem von der CARITAS zur Zwischennutzung zur Verfügung gestellten künftigen *magdas* HOTEL im dritten Wiener Gemeindebezirk. Sie präsentieren in den zahlreichen Zimmern des Hauses ihre Diplomarbeiten der Institute für Bildende Kunst, Kunst und Architektur sowie aus dem Institut für das Künstlerische Lehramt. Großzügige, helle Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Hauses bieten ausreichend Platz für raumgreifende Installationen.

Studierende des *Master in Critical Studies* nutzen den vierten Stock für ihre Jahresausstellung, die sich über mehrere Räume erstreckt. Im Spannungsfeld zwischen künstlerischer Praxis und kritischen Theorien angesiedelt gehen die gezeigten Videos, Malereien, textil- und textbasierten Arbeiten und Installationen Fragen der künstlerischen Forschung sowie queeren, post-/antikolonialen, geo- und genderpolitischen Kritiken nach. Die Ausstellung wirft Schlaglichter auf die verschiedenen Praxisformen, Strategien und Herangehensweisen der Studierenden in einem transdisziplinären Raum von Wissens- und Kunstproduktion.

Das Gebäude in der Ungargasse bildet das Zentrum der Diplompräsentation und den Ausgangspunkt eines Ausstellungsparcours, der weiter in die Bildhauerateliers in die Kurzbauergasse 9 führt.

Kurzbauergasse 9 – Einblicke in die Arbeitsstätten der Bildhauer_innen

Ein exklusiver Einblick in die Arbeitsstätten der Studierenden der Bildhauerei bietet sich im Rahmen der Präsentation von sieben Diplomarbeiten in der Kurzbauergasse 9, die sich sowohl in den Atelierräumlichkeiten als auch im Garten des Gebäudekomplexes befinden.

Für alle, die keine Möglichkeit haben die Ausstellungsorte zu den Öffnungszeiten zu besuchen stehen zwischen 12. und 20. Dezember ein virtueller Rundgang durch die Ausstellungsräumlichkeiten sowie Texte und Videos zu den Arbeiten der Künstler_innen auf forum.akbild.ac.at/Abschlussarbeiten zur Verfügung.

Teilnehmende Künstler_innen in Ungargasse und Kurzbauergasse: Katrine Bobek, Maira Caixeta, Louise Deininger, Stefan Eggenweber, Ella Felber, Noël Gaar, Irene Gellein, Ida Gergely, Stefanie Gersch, Mary Gold, Julia Goodman, Jojo Gronostay, Nicholas Hoffman, Pille-Riin Jaik, Ma Jia, Axel Jonsson, Nina Kellner, Sara Lanner, Christiana Lugbauer, Manuela Mandl, Elisa Mazagg, Flavia Mazzanti, Brina Meze-Petrić, Jelena Micić, Naomi Mittempergher, Abiona Esther Ojo*, Jens Østergaard, Danielle Pamp, Matteo Patti, Joanna Pianka und Veronika Suschnig, Karolina Preuschl, Christian Rothwangl, Nour Shantout, Laura Sperl, Elia Stefan, Mario Strk, Julija Zaharijević, Daniela Zahlner

Jahresausstellung des Master in Critical Studies

Mit Beiträgen und gemeinschaftlich kuratiert von: Anna Barbieri, Carolin Brendel, Adina Camhy & Dan Robert Lahiani, Jackie Grassmann, Jakob Ehrlich, Marwa Abou Hatab, Leonie Huber & Simon Nagy, Mahsima Kalweit, Emilia Lichtenwagner, Valerie Ludwig, Guilherme Maggessi, Tabea Marschall, Martin Rowan, Miriam Stoney, Selina Shirin Stritzel, Inga Charlotte Thiele, Andrea Zabric

*Ab 11.12.2020 sind die Arbeiten von Abiona Esther Ojo im Rahmen der Ausstellung „Abiona Esther Ojo & Huda Takriti. Weaving Truths, Untangling Fictions“ in der Kunsthalle Wien am Karlsplatz zu sehen.

Rückfragehinweis:

Michaela Zach, T +43 (1) 588 16-1302, m.zach@akbild.ac.at

Pressefoto-Download:

www.akbild.ac.at/presse

Pressefotos:



Diplominstallation Danielle Pamp (Detail), Ungargasse,
Foto: eSeL.at – Joanna Pianka



Diplominstallation Daniela Zahlner (Detail), Ungargasse,
Foto: eSeL.at – Joanna Pianka



Diplominstallation Axel Jonsson (Detail), Ungargasse,
Foto: eSeL.at – Joanna Pianka



Diplominstallation Mary Gold, Ungargasse,
Foto: eSeL.at – Joanna Pianka



Diplominstallation Mai Jia, Kurzbauergasse,
Foto: eSeL.at – Joanna Pianka



Diplominstallation Julia Goodman, Kurzbauergasse,
Foto: eSeL.at – Joanna Pianka